Ressort: Politik

Neuer Industriepräsident stützt FDP

Berlin, 27.01.2013, 16:58 Uhr

GDN - Der neue Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, hat die FDP gelobt. Das unerwartete Wiedererstarken die Liberalen in Niedersachsen habe gezeigt, "dass ein nicht unwesentlicher Teil der Wähler es schätzt, dass die FDP freiheitlicher und marktwirtschaftlicher denkt als andere Parteien", sagte Grillo der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Montagausgabe).

Der Familienunternehmer, der am Dienstag offiziell in sein Amt eingeführt wird, fügte hinzu: "Das ist sicher nicht verkehrt." Kritisch äußerte er sich zur Steuer- und Haushaltspolitik der schwarz-gelben Regierung. Da "hätten sich die Unternehmen mehr erhofft", sagte der der F.A.Z. Bei der Haushaltskonsolidierung habe sie "weniger geschafft, als möglich gewesen wäre". Scharf kritisierte er die Pläne von SPD und Grünen für die Erhöhung von Substanzsteuern, etwa der Vermögensteuer. Schon eine geringe Vermögensteuer wäre mindestens mit einer Verdopplung der Körperschaftsteuer gleichzusetzen. "Wer will dann noch in Deutschland investieren? Höhere Steuern sind angesichts der Einnahmerekorde der öffentlichen Haushalte und der konjunkturellen Lage kein Thema", sagte Grill.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6578/neuer-industriepraesident-stuetzt-fdp.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619